

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 14.01.2020 fand in Hohenfels-Essingen unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Josef Simons eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Forstwirtschaftsplan 2020 - Beratung und Beschlussfassung

Zunächst gab Forstamtsleiter Schlimper einen Überblick über die allgemeine Situation der Wälder im Bezirk des Forstamtes Gerolstein, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels und die Waldschäden durch Borkenkäfer.

Revierförster Metz berichtete über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr 2019, das insgesamt sehr schwierig war. Auf Grund der hohen Schadholzmengen lag der Einschlag über alle Baumarten mit 1.146 fm fast doppelt so hoch, wie der im Forsteinrichtungswerk vorgesehene Hiebsatz. Den hohen Holzerntekosten (41 €/fm) standen niedrige Erlöse (39,70 €/fm) gegenüber. Das Forstwirtschaftsjahr 2019 wird mit einem Minus von rd. 17.500 € abschließen.

Für das Jahr 2020 wird mit einer Holzernte von rd. 600 fm kalkuliert. In Erwartung steigender Holzpreise ist ein positiver Deckungsbeitrag auf dem Holzverkauf in Höhe von 9.850 € eingeplant. Abzüglich der Kosten für den sonstigen Forstbetrieb und der Beförsterungskosten etc. schließt der Forstwirtschaftsplan 2020 mit einem negativen Ergebnis von - 9.372 € ab.

Der Ortsgemeinderat Hohenfels-Essingen stimmt dem vorliegenden Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2020 zu.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2020

Die Verwaltung stellte dem Ortsgemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 vor. Sowohl der Ergebnishaushalt, als auch der Finanzhaushalt können in 2020 voraussichtlich nicht ausgeglichen werden. Gründe dafür sind die hohen Aufwendungen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen sowie die Ausgaben für Investitionen z.B. (Anstrich und weitere bauliche Maßnahmen am Gemeindehaus, Sanierung der Friedhofsmauer Essingen, Sanierung von Zaunanlagen in Hohenfels, Instandsetzung und Bepflanzung der Schulstraße, Kostenbeteiligung der Gemeinde am Ausbau der B 410, Anschaffung eines Aufsichtsrasenmähers etc.).

Bepflanzung Schulstraße

Im Herbst wurden einige kranke Bäume entlang der Schulstraße mit Hilfe der Anlieger entfernt. Weitere Bäume müssen in naher Zukunft noch entfernt werden. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Ortsbürgermeister zur Neubepflanzung mit ca. 20 Platanen zu.

Zaunanlage Schulstraße

Für die Erneuerung vorhandener Zaunanlagen entlang der Kirche sowie an der Gerolsteiner Straße in Hohenfels werden rd. 360 lfm Holz benötigt.

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, das benötigte Holzmaterial von einem holzverarbeitenden Betrieb der Westeifel-Werke, der eine entsprechende Lagerräumung durchführt, günstig zu erwerben. Es handelt sich dabei um Tropenholz, das voraussichtlich über viele Jahre keine Pflegemaßnahmen erforderlich macht.

Details zur Gestaltung der Zäune sowie zur Durchführung der Arbeiten wurden dem Gemeinderat durch den Beigeordneten Uwe Jungels erläutert.

Defibrillator- Anbringung und Schulungsplan

Ortsbürgermeister Simons informierte über die vorgesehene Anbringung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators an der Außenwand zwischen Feuerwehr- und Gemeindehaus. Notwendige Arbeiten erfolgen in Eigenleistung. Die Ortsgemeinde wird die Dorfbevölkerung in Kürze zu Schulungsveranstaltungen zur Nutzung des „Defi“ einladen.

Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzept

Die Verbandsgemeinde Gerolstein bietet den Ortsgemeinden die Aufstellung von Hochwasser- und Starkregenschutzkonzepten an. Die Kosten für diese Konzepte werden zu 90 % vom Land gefördert; die restlichen 10 % trägt die Verbandsgemeinde.

Der Ortsgemeinderat Hohenfels-Essingen beschließt, auch für Hohenfels-Essingen ein solches Konzept erstellen zu lassen. Die Bevölkerung wird in Form von Bürgerversammlungen daran beteiligt. Gleichzeitig erklärt sich die Ortsgemeinde grundsätzlich bereit, an der konkreten Umsetzung der aus dem Konzept erwachsenden Maßnahmen mitzuwirken und die in ihrer Baulast stehenden Maßnahmen zu finanzieren.

Putzmaschine - Vergabe

Ortsbürgermeister Simons informiert über ein vorliegendes Angebot für die Anschaffung einer Putzmaschine für das Gemeindehaus. Die Anschaffung war bereits in einem früheren Haushalt eingeplant, im Haushalt 2020 sind nunmehr die Mittel nochmals eingestellt. Die Putzmaschine wurde zum Preis von 2.969 € beauftragt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde der Gemeinderat über verschiedene Grundstücksangelegenheiten informiert.